

Rechnungs-Uebersicht der Sparkasse zu Eibenstock

auf das Jahr 1884.

A. Geschäfts-Uebersicht.

| Mar. | fl. | | Mar. | fl. | |
|------------------|-----|---|-----------------|-----|--|
| Einnahme: | | | Ausgabe: | | |
| 47655 | 51 | baarer Cassenbestand ult. Dezember 1883. | 369194 | 69 | zurückgezahlte Einlagen im Jahre 1884. |
| 395389 | 02 | Einlagen im Jahre 1884. | 1572 | 09 | den Einlegern bezahlte Stückzinsen. |
| 113 | 40 | für ausgestellte Bänder. | 117331 | — | ausgeliehene Capitalien. |
| 59851 | 70 | Zinsen von ausgeliehenen Capitalien u. Werthpapieren. | 52455 | 50 | durch Ankauf von Werthpapieren. |
| 80298 | 64 | zurückgezahlte Capitalien. | 211 | 72 | vergütete Stückzinsen. |
| 934 | 86 | verschiedene Einnahmen einschl. der zurückerhaltenen Kosten-Vorschüsse. | 4251 | 83 | Verwaltungsbauwand einschl. Steuern, Mietzins u. |
| | | | 9952 | 45 | an die Stadtkasse überwiesenen anteiligen Reingewinn vom Jahre 1882. |
| | | | 434 | 87 | verschiedene Ausgaben incl. Kostenvorschüsse. |
| 584243 | 13 | Summa. | 28838 | 98 | baarer Cassenbestand ult. Dezember 1884. |
| | | | 584243 | 13 | Summa. |

B. Vermögens-Uebersicht.

| Mar. | fl. | | Mar. | fl. | |
|----------------|-----|--|-----------------|-----|--|
| Activa: | | | Passiva: | | |
| 1336757 | 46 | ausgeliehene Capitalien. | 1437334 | 52 | Guthaben sämtlicher Einleger am Schlusse der Jahres 1884. (75189 M. — fl. Zuwachs gegen das Vorjahr.) |
| 143128 | 24 | Bestand der Staats- u. Papiere nach dem Tagescourse v. 31. Dezbr. 1884 und sonstiger Werthobjecte. | 98002 | 46 | Reservefond und Reingewinn einschl. der an die Stadtkasse als anteiligen Reingewinn vom Jahre 1883 noch abzutretenden 9623 M. 84 fl. |
| 26612 | 30 | außenstehende Zinsen u. | | | |
| 28838 | 98 | baarer Cassenbestand ult. Dezember 1884. | | | |
| 1535336 | 98 | Summa. | 1535336 | 98 | Summa. |

Eibenstock, am 2. Juli 1885.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Vöcher.

Müller, Spark.-Verw.

Gras-Auction.
Das anstehende **Gras** der nächst der Meichner'schen Ziegelei gelegenen Wiesen soll
Sonntag, den 12. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr
und nach dem das Aderfutter der Windisch-Felder parzellenweise um das Meistgebot versteigert werden.
Josefine Meichner.

Achtung!

Ein kleiner brauner Hund entlaufen, ohne Halsband, auf den Namen Schutel hörend. Verlaufen auf der Straße von Eibenstock nach Blauenthal u. jedenfalls im Walde verirrt. Der Wiederbringer sieht einer guten Belohnung entgegen. Bitte um umgehende Nachricht.
Zaubertheater Fiedig i. Elterlein.

Offerte.

Oehmig-Weidlich's
Prima-Seife,
gelblich, in Original-Packeten von 6 Pfund für 3 Mark und 3 Pfund für 1 Mark 50 Pf.
(nebt Beilage eines Stück feiner Handseife.)
Harzseife I. Qual.,
Pakete von 3 Pfund für 1 Mark 15 Pf.

Elainseife,

festeste Schmierseife, in Stücken, in Original-Packeten von 5 Pfd. für 1 Mark 50 Pf. und 2 1/2 Pfd. für 78 Pf. aus der Fabrik von
C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.
gegründet im Jahre 1807, neu erbaut 1880/81.
Diese Prima-Seife ist die anerkannt beste Waschseife und dient zur Reinigung jeder Stoffe, auch der feinsten; sie ist vollständig rein und neutral abgerichtet und von solcher Güte, daß 1 Pfund derselben ebensoviel Wäsche reinigt, wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vorkommenden billigeren Seifen. Der Wäsche selbst giebt sie einen angenehmen Geruch.
Die Harzseife I. Qual. findet besonders zum Waschen bunter oder sehr schmutziger Wäsche die beste Verwendung.
Die Elainseife, beim Einweichen der Wäsche durch Einquellung angewendet, ist die vortheilhafteste Seife zum Vorwaschen der Hauswäsche, die anerkannt vorzüglichste zum Bleichen der Wäsche und die beste zum Scheuern.
Proben von 1/2 Pfund an stehen zu Diensten.
Im Detail offerirt: Prima-Seife 60 Pf., Harzseife I. Qual. 40 Pf., Elainseife 38 Pf. per Pfund.

Eibenstock C. W. Friedrich.
do. H. Klomm.
Schönheide Apoth. Arno Schulze.

Sonntag früh verschied in Plauen nach längerem, schweren Leiden unser theurer, geliebter
Ernst.
Tiefgebeugt von der uns auferlegten neuen schweren Prüfung theilen wir nur hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauerkunde mit.
Eibenstock, 6. Juli 1885.
Die tiefbetrübte
Familie Julius Meichner.

Den Alleinverkauf
für Eibenstock meiner **Pflanzensaserstoff-Tricotagen,** deren Eigenschaften darin bestehen, daß sie den Schweiß des Körpers aufsaugen, in der Wäsche nicht einlaufen, weder hart noch filzig werden und enorme Haltbarkeit besitzen, habe Herrn **Carl Wimmer,** Herrenkleidermacher, zu festgesetzten Preisen, à Hemde 5 Mark, Hose 6 Mark, übertragen.
Berlin, im Juli 1885.

A. Borchardt.

Bis zum 18. d. M. verreist und ist bis dahin mein Zahn-Atelier geschl.
P. Winter,
Zahnkünstler in Marktneufkirchen.

Strebel'sche Tinten,

als:
Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salons- und Bureau-tinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfehlen
G. Hannebohn.

70 Ctr. Futter-Kartoffeln
verkauft billigst
Richard Strobel.

Eine kleine Drehbank
ist zu verkaufen bei
Gustav Bartholi.

Zwei fleißige Stüder
werden sofort gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

„Rosenmilchseife“
beseitigt sofort alle Sommerprossen, erzeugt einen wunderbar weichen Teint und ist von höchst angenehmen Wohlgeruch. Preis à Stück 60 Pf. Zu haben bei **Apoth. Fischer.**

In allen Branchen
tüchtige **Acquisiteure** gesucht. Bevorzugt solche aus Assuranz, Buchhandel u. Offerten mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung an **Haasenstein & Vogler,** Hannover sub Ho 1438 a.

Zahnschmerzen
jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und sehr angestockt sind, augenblicklich u. für die Dauer durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pf. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Verloren wurde auf der Wildenthaler Straße 1 schwarzer **Spitzen-Schawl** und wird der ehrliche Finder gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine auf **Plätz** eingerichtete tüchtige **Tambourerin** sucht bei gutem Lohn ins Haus
Emil Meichner.
Handarbeit, Schlingerei hat auszugeben
D. Obige.

Velocipedes,
deutsches und englisches Fabrikat, empfiehlt
Johannes Haas,
Mechaniker.
Unterricht täglich im Eberwein'schen Saale zum Felschlößchen.

Pianos billig, baar oder Raten.
Fabrik Weidenlaufer, Berlin.

Abonnements

auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.
Die Exped. d. Amtsbll.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
|----------------|------|-------|-------|--------|-------|
| Chemnitz | 4,45 | 9,20 | 2,14 | 7,0 | |
| Burkhardtshöf. | 5,34 | 10,13 | 3,14 | 7,55 | |
| Wohnitz | 6,12 | 10,51 | 4,8 | 8,33 | |
| Wohnitz | 6,24 | 11,2 | 4,21 | 8,45 | |
| Kue (Ankunft) | 6,41 | 11,20 | 4,41 | 9,3 | |
| Kue (Abfahrt) | 6,53 | 11,35 | 4,57 | 9,45 | |
| Wohlsgrün | 7,37 | 12,8 | 5,28 | 10,16 | |
| Eibenstock | 7,53 | 12,22 | 5,41 | 10,27 | |
| Schönheide | 8,5 | 12,31 | 5,50 | 10,35 | |
| Rautenkrantz | 8,30 | 12,50 | 6,8 | 10,53 | |
| Jägergrün | 4,50 | 8,41 | 1,1 | 6,18 | 10,59 |
| Schöneck | 5,36 | 9,21 | 1,43 | 6,55 | — |
| Wota | 5,50 | 9,34 | 1,57 | 7,9 | — |
| Marktneufk. | 6,19 | 10,0 | 2,23 | 7,35 | — |
| Adorf | 6,28 | 10,9 | 2,32 | 7,44 | — |

Von Adorf nach Chemnitz.

| | Früh | Früh | Vorm. | Nachm. | Ab. |
|----------------|------|-------|-------|--------|-----|
| Adorf | 4,30 | 8,3 | 1,22 | 6,20 | |
| Marktneufk. | 4,44 | 8,21 | 1,34 | 6,36 | |
| Wota | 5,18 | 8,56 | 2,6 | 7,10 | |
| Schöneck | 5,41 | 9,19 | 2,23 | 7,31 | |
| Jägergrün | 6,21 | 9,58 | 3,8 | 8,7 | |
| Rautenkrantz | 6,29 | 10,5 | 3,15 | 8,14 | |
| Schönheide | 6,56 | 10,29 | 3,39 | 8,35 | |
| Eibenstock | 7,9 | 10,40 | 3,50 | 8,45 | |
| Wohlsgrün | 7,22 | 10,51 | 4,1 | 8,55 | |
| Kue (Ankunft) | 7,56 | 11,25 | 4,35 | 9,25 | |
| Kue (Abfahrt) | 8,20 | 11,40 | 5,10 | — | |
| Wohnitz | 8,51 | 12,1 | 5,31 | — | |
| Wohnitz | 6,11 | 9,14 | 12,19 | 5,49 | — |
| Burkhardtshöf. | 6,49 | 10,9 | 12,59 | 6,28 | — |
| Chemnitz | 7,33 | 11,8 | 1,44 | 7,16 | — |

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ 10 „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 50 „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ Chemnitz.
5 „ 10 „ Adorf.
Abends 8 „ „ Kue resp. Chemn.
9 „ 50 „ Jägergrün.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 63,70 Pf.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.